

Atemberaubende Animationen

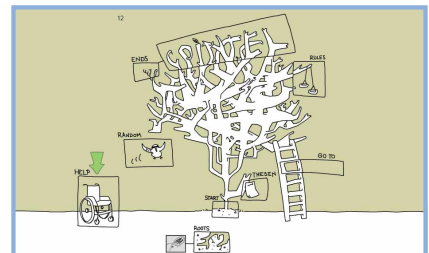
Das US-Comic-Portal www.cartoonnetwork.com ist eine angesagte Adresse für Freunde klassischer Zeichentrickfilme vom Hasen Bugs Bunny bis zum Hund Scooby-Doo. Gleichzeitig stellt die Site einige Serien wie „Duck Dodgers“ oder „Samurai Jack“ exklusiv ins Netz oder lässt sie speziell für die Webcommunity programmieren. Besonders schön werden die Cartoons beim Flash-animierten britischen Network-Ableger präsentiert: Nach Klicks auf „Launch Cartoon Network“ und das Kamera-Symbol



führen zwei Wege zu den Real-Player-Animationen um „Ed Edd and Eddy“ oder „Grim and Evil“: Über das gelbe „A-Z“-Kästchen links oben und die Cartoon-Buttons werden die turbulenten Trickfilme erreicht.

Scooby-Doo und seine Freunde gibt es bei Cartoonnet

Hier wird der klassische Trickfilm netzgerecht aufbereitet



www.cointel.de/index1.html

In jedem steckt ein Künstler

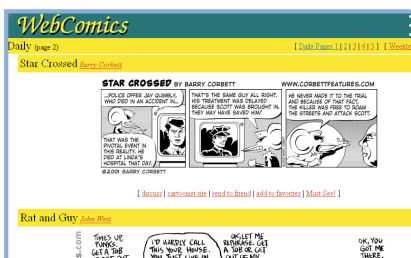
Hier kann der User selbst zeichnen. Dafür empfiehlt sich der Klick auf die Baumkrone, wo alle bisherigen Beiträge gelistet sind. Jeweils an deren Ende befindet sich ein Sheet mit Kreuzzeichen. Dort wartet ein Tool zur Realisierung der eigenen Comic-Kunst.



www.nuklearpower.com

Helden alter Schule

Die Figuren des Webcomics „8-Bit Theater“ sehen aus, als wären sie schon im Amiga-Zeitalter entstanden. Auf jeden Fall findet sich die aktuelle Ausgabe unter „Latest strip“. Im Archiv lassen sich die rund 330 englischsprachigen Pixel-Abenteuer bewundern.



www.webcomics.com

Masse und Klasse

Dieses Netz-Angebot ist eine Fundgrube – sowohl für Comic- als auch für Cartoon-Liebhaber. Besonders empfehlenswert sind die Rubriken „Daily“ und „Weekly“ mit den Arbeiten arrivierter amerikanischer Zeichner wie Steven Duquette oder James Koput.



www.splashcomics.de

Rundumversorgung

Unter „Online-Comics“ haben die Macher von Splashcomics einige unterschiedliche und nur im Web zu bestaunende Serien gelistet – etwa das unter „Nukomix“ zu findende holländisch-deutsche Projekt „Wurzeln“ oder die witzigen „Joe Heinrich“-Stories.



www.megatokyo.com

Spannender Manga

Die Manga-Serie „Megatokyo“ ist längst Webkult. Etwa alle drei, vier Tage wird die schwarz-weiße Geschichte fortgesetzt und ist jetzt bereits mit über 460 Folgen online. Zum Story-Beginn gelangt man über den Start-Button oder über „Megatokyo Archives“.